

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 33

Artikel: So eine Frechheit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weisch ja gnau, daß mr abgmacht händ, die Etappe gwünn ich!

Ehrlich währt am längsten

Es ist eine lange Geschichte. Aber ich will es kurz machen:
Sonntag. Extrazug. Rigi. Voll.
Freund, Freundin, ich.
Freund und Freundin Seilbahnbe-
nutzenwollende.

Ich Zufußgehenwollender.
Erfüllung der Wollen.

Ankunft Gipfel. Sonne. Freund,
Freundin unauffindbar.

Zusammentreffen mit Bekannten,
strahlend mir versichernden, daß
wegen überbordender Menge gratis
'raufgefahren.

Freund, Freundin unauffindbar stets.
Erscheinen nach zwei Stunden.

Rätsels Lösung: haben gewartet
bis Schalter aufgehender und Billett
zu kaufendes.

Siehe Ueberschrift ...

Eha

So eine Frechheit

Kürzlich redete mich ein Dreikäse-
hoch an: «Erlaubezi, wärezi villicht
so guet und würdezi mier säb Garte-
tor ufmache?»

Nachdem ich seinem Wunsch nach-
gekommen war, meinte ich: «Eigent-
lich wärisch Du ja sälber groß gnueg
dezuel!»

«Säb scho», sagte er, «aber 's Tor
isch halt frisch gschtriche!» räh

Münchener Geschichtchen

Ein Schweizer, welcher sich vor-
übergehend in München aufhielt, bat
dort einen biederer Einheimischen
mit möglichst gutem Schriftdeutsch
um Feuer für seine Zigarette. Dieser
beschautte ihn von oben bis unten,

schüttelte dann energisch den Kopf
und ging weiter.

Der also Abgewiesene war zuerst
nicht wenig erstaunt, bekam es dann
aber mit dem Zorn zu tun und rief
dem unfreundlichen Patron auf echt
bayrisch nach: «Lackl, damischer!»

Worauf dieser augenblicklich um-
kehrte und ihm freundlich lächelnd
seinen Stumpfen hinhielt mit den Wor-
ten: «Entschuldigens vüllmal, i hab'
holt glaubt, Sie san a-Preuß!» räh

Kennen Sie Zucchetti?

«Meinen Sie den Maler oder den ita-
lienischen Staatsmann?» «Daneben gera-
ten.» «Zucchetti? Zucchetti? Ich hab's.
Das sind die kleinen Holzpantoffeln der
Italienerinnen!» «Oh weh! Das ist hart
für die Zucchetti!» «Ich weiß es jetzt: es
heißt gar nicht Zucchetti, sondern Spag-
hetti.» «Sie Schlemmer, Sie.» «Alles falsch,
Zucchetti ist ein Orientteppich. Ich hab'
ihn einmal bei Vidal an der Bahnhof-
straße in Zürich ausgestellt gesehen.»
«Mein lieber Fritz, die Zucchetti, soweit sie
gegessen sind, werden sich im Grabe eines
Pouletfriedhofes herumdrehen, wenn sie
vernehmen, was Du aus der gurkenähn-
lichen Gemüseart, die in Italien und im
Tessin in vielfältiger Form gegessen wird,
gemacht hast.»



Aarau

Hotel Aarauerhof

Modern und preiswert. Grosses
Tagesrestaurant. Bester Park-
platz. E. Balmer.